

Halberstädter Volksstimme

Volksstimme vom 25.08.2015

Spannendes aus der Unterwelt

Vortrag im Museum Heineanum

Halberstadt (je) • Einen Blick unter die Erdoberfläche, in eine verlassene und vergessene Industriekultur präsentiert Annette Westermann mit eindrucksvollen Bildern während der nächsten Abendveranstaltung am heutigen Dienstag um 19 Uhr im Museum Heineanum Halberstadt. Der Harz als nördlichstes deutsches Mittelgebirge gehört zu den interessantesten Kulturlandschaften Mitteleuropas. Durch seine vor etwa 430 Millionen Jahren entstandene geologische Formation bildeten sich im Harz verschiedene Erzlagerstätten, heißt es in einer Mitteilung des Heineanums. Diese für die wirtschaftliche Entwicklung äußerst wertvollen Erze wurden ab dem 15. Jahrhundert intensiv abgebaut, erst übertage und dann schließlich untertage in Bergwerken und Erzgruben. Heute beschränkt sich der Bergbau im Harz nur noch auf den Abbau von Hartgestein und Kalk, untertägig aktiven Bergbau gibt es nicht mehr. Die alten, stillgelegten Gruben und Bergwerke sind verschlossen oder dienen im Rahmen des Artenschutzes als Fledermausquartiere.